

Name oder Firma:

Straße, Haus-Nr.:

PLZ; Ort:

Tel. Nr.:

An

**Kreis Euskirchen
- Wasserwirtschaft -
Jülicher Ring 32
53879 Euskirchen**

**Antrag auf Eignungsfeststellung eines Abfüllplatzes für Dieselkraftstoff
(DK-Hoftankstelle)**

Hiermit beantrage ich die Eignungsfeststellung gemäß § 19 h (1) Wasserhaushaltsgesetz für den Abfüllplatz meiner Eigenverbrauchertankstelle für Dieselkraftstoff.

Sollte die Prüfung ergeben, dass der Abfüllplatz einfacher oder herkömmlicher Art im Sinne des § 19 WHG ist, bitte ich um eine entsprechende Bescheinigung.

Die Anlage befindet sich in:

PLZ

Ort:

Straße, Haus-Nr.:

Gemarkung

Flur

Flurstück(e)

1. Angaben zum Abfüllplatz

Der Boden ist innerhalb des Umkreises, der durch den horizontalen Wirkungsbereich von Zapfventilen gebildet wird (Abfüllplatz = Schlauchlänge + 1 m) so beschaffen, dass auslaufende Kraftstoffe zurückgehalten, erkannt und beseitigt werden können. Er ist ausreichend fest und undurchlässig.

1.1. Bodenbefestigung bzw. Abdichtung

Beton, B 25 (C20/25) WU, nach DIN 1045, W/Z < 0,5, Mindestbauteildicke 20 cm, mit geeigneter Fugenausführung und Fugenabdichtung.

Bituminöse Befestigung nach den allgemein anerkannten Regeln der Straßenbau-technik (nach RStO 86 Bauklasse III bzw. IV),
Sonstiges:

Fugenmaterial:

2.. Angaben zur Lagerung des Dieselkraftstoffes

2.1. Anzahl und Nutzinhalt der Behälter (in Liter):

2.2. Behälterart:

Stahltank

Kunststofftank

Hersteller/Typenbezeichnung:

2.3. Behälterausführung:

Einwandig mit Auffangraum/ -wanne, Größe Liter
Doppelwandig

2.4. Aufstellung des Behälters:

Oberirdisch im geschlossenen Gebäude
im Freien, jedoch durch Überdachung - auch vor Schlagregen- geschützt
Unterirdisch

2.5. Ausstattung des Behälters:

Fester Leitungsanschluss/Befüllstutzen Überfüllsicherung/Grenzwertgeber
Füllstandsanzeige Leckagemelder/ -anzeige
Anfahrerschutz Art des Anfahrerschutzes

2.6. Betankung von Fahrzeugen oder Maschinen:

Mit selbsttätig schließendem Zapfventil
Elektrisch oder von Hand betriebene Pumpe mit Absperrhahn am Füllschlauch

3. Rückhaltevolumen (mind. 3-minütiger Volumenstrom der Abgabeeinrichtung)

Der Abfüllplatz ist wannenförmig ausgebildet
Sonstiges (z.B. Aufkantung):
Vorhandenes Rückhaltevolumen ltr.

4. Entwässerung des Abfüllplatzes

Entfällt, da der Abfüllplatz sich nicht im Freien befindet
Der Abfüllplatz ist unter Berücksichtigung des Schlagregens überdacht. Der Dachüberstand beträgt das 0,6-fache der lichten Höhe.
Die Entwässerung erfolgt über eine Ölabscheideranlage mit selbsttätigem Abschluss und Anschluss an die Schmutzwasserkanalisation.

5. Sonstiges

Ort

Datum

Unterschrift

Anlagen (2- fach):

Abzeichnung der Flurkarte (unbeglaubigt), Maßstab 1:500, mit Eintragung des Abfüllplatzes
Grundriss-Skizze des Abfüllplatzes, Maßstab ca. 1 : 100, mit Eintragung der Abmessungen der Anlage,
Lagerbehälter, Abgabeeinrichtung mit Wirkbereich, Gefälleverhältnisse
Prüfzeichenbescheid / Bauartzulassung des Lagerbehälters

Hinweis der Unteren Wasserbehörde:

Es bleibt ausdrücklich vorbehalten, weitere Unterlagen nachzufordern, falls dies für die weitere Bearbeitung bzw. Prüfung des Antrages erforderlich ist. **Die Eignungsfeststellung beinhaltet nicht ggf. zusätzlich erforderliche Genehmigungen des Baurechtes o.a.**